

Zu Ostern legt die Straussenhenne ein Ei

Premiere auf dem Wiesengrund in Oberglatt: Zum Osterfest legen die Straussenhennen der Familie Maag Rieseneier.

Von **Indrani Das**

Oberglatt. - Als ob sie in die Agenda des Osterhasen geschaut hätten, legen die Straussenhennen des Hofes Wiesengrund seit gut zwei Wochen Eier. Das ist nicht selbstverständlich, denn eigentlich ist es dafür noch zu kalt. «Vielleicht sind die Hennen einfach nur erwachsener und routinierter geworden», vermutet die Bäuerin Susanne Maag. Ihr Mann Daniel hat vor vier Jahren seinen Traum erfüllt und die afrikanischen Vögel nach Oberglatt geholt. Heute leben zwölf Strausse auf dem Biohof, darunter drei erwachsene Hennen. Jetzt im Frühling legen sie alle zwei Tage, im Sommer jeden Tag je ein Ei.

Mit einem einzigen Straussenei könnte man den kompletten Osterbrunch einer Grossfamilie bestreiten - angefangen vom Rührei bis zum Osterzopf. Ein Ei entspricht nämlich 25 Hühnereiern. Die Nachfrage nach Strausseneiern ist gross. Fast jeden Tag fragen Interessenten bei Familie Maag an. Dreissig Franken kostet ein Ei, zwanzig Franken eine Schale - daraus kann man Nester und Vasen basteln.

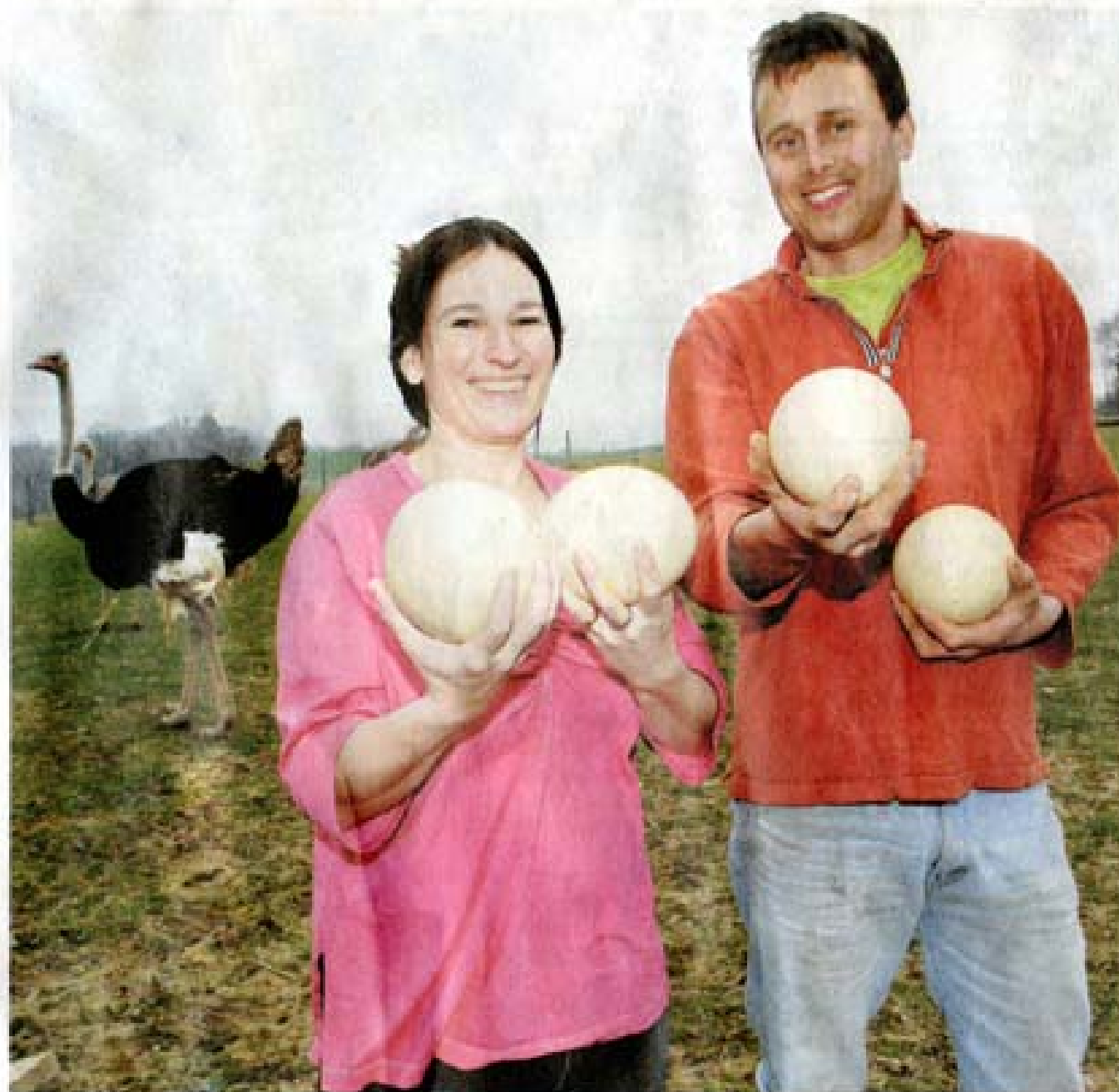


BILD: YVON RAUMANN